

STADT NACHRICHTEN



Angelobung der neuen Gemeindevertretung am 26. Juni 2023

Von links nach rechts 1. Reihe:

Johann Warter, Hannes Maier, Hofrat Mag. Harald Wimmer – Bezirkshauptmann, Dietrich Huber,
Katharina Prommegger, Manfred Warter, Dr.jur. Günther Ramsauer, Alois Schnell,
Dipl. Ing. Daniel Wallner, BSc., Ferdinand Gschwandl

Von links nach rechts 2. Reihe:

Dipl. Ing. Harald Gappmaier, BSc., Julian Mayrhofer, BSc., Norbert Eisl, Christian Klewein, Armin Geringer,
Anna Riezler-Stocker, Hermann Buchsteiner, Kaspar Mayrhofer, Michael Kirchgasser, Christian Koller, BSc.

Der aktuelle Kommentar von
 Bürgermeisterin Katharina Prommegger
 und Vizebürgermeister Didi Huber

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Ich Katharina Prommegger bin 54 Jahre, gebürtige Radstädterin, freue und bedanke mich bei der Gemeindevertretung für das Vertrauen.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die mich ermutigt haben, als Bürgermeisterin zu kandidieren, und an meine Familie die mich in meiner Entscheidung voll unterstützen.

Mit 18 Ja Stimmen von 20 wurde ich als Bürgermeisterin gewählt.

Seit 26.06. bin ich nun im Amt und dürfte schon sehr viele Gespräche und Termine wahrnehmen.

Die Arbeit macht richtig Spaß und bringt viele neue Herausforderungen, auf die ich mich freue.

Ich bin nun schon lange mit dabei, bin Unternehmerin, Politikerin, Ehefrau und Mutter und bringe daher viel Lebenserfahrung in die Gemeinde und weiß, wie schwierig es manchmal sein kann.

Als Volksnahe Bürgermeisterin bin ich für alle da und meine Türe steht für alle offen für die Wirtschaft sowie auch für Tourismus, Bauernschaft, Jugend und auch die Senioren.

Wenn wir gemeinsam Zusammenarbeiten und uns über alles aussprechen, können wir für unsere wunderschöne Stadt mit Geschichte sehr viel erreichen. Ihr wisst ja, durch Reden kommen die Leute zusammen.

Ich wünsche mir auch eine gute Zusammenarbeit aller Parteien für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger in Radstadt.

Wir haben sehr viele Projekte und Arbeiten vor uns die wir nun alle strukturiert angehen und fertig stellen werden.

Ich bin sehr froh, dass das Seniorenheim wieder in unseren Händen ist, obwohl es schon viele Herausforderungen mit sich bringt. Wir wissen das das Seniorenheim der letzte Lebensabschnitt ist und so soll dieser ihnen so angenehm wie möglich gestaltet werden. Wir alle kommen einmal in diesen Zeitabschnitt hin.

Unsere Seniorenheim Mitarbeiter/innen geben hier das Beste, das dies möglich ist. Es wäre auch fein, wenn die Bevölkerung sich hier einbringt und den



Sprechstunden

Termine nach Vereinbarung.

Tel. 06452 / 4292-21

bgm@radstadt.at

Senioren diesen Lebensabschnitt versüßen.

Zum Beispiel mit Geschichten vorlesen, musizieren, singen, Karten oder Spiele spielen oder auch einmal spazieren zu gehen. Über jede Gesellschaft freuen sich alte Menschen, auch die wollen nicht immer allein sein.

Im Postgebäude installieren wir eine Kinderbetreuung und am Bau des neuen Kindergartens sind wir in guten Zeitplan.

Ich möchte auch so schnell wie möglich das Bürgerservice für euch umsetzen und sind schon voll in der Arbeit.

Sportzentrum wollen wir auch Zeitnahe umsetzen und werden hierfür ein Budget erstellen.

Wir haben Große Projekte in den nächsten Jahren vor uns, und auch die Gemeinde trifft die Zinserhöhungen und die allgemeinen Teuerungen, das für die Budget Erstellung natürlich eine große Herausforderung wird.

Ein Dank gilt auch den Eisschützen Verein die uns heuer bei der Minigolf Schläger Ausgabe unterstützen.

Ich werde euch über alle Neuigkeiten und Fortschritte auf den laufenden halten und ihr könnt mir auch gerne auf den Social-Media Kanälen folgen.

Da wir auch einiges an Personal suchen, bitte ich um eure Unterstützung, erzählt es weiter damit in dieser Zeit die Personalsuche noch schneller gelingt. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme und Vorstellungen.

Ich darf nun allen Radstädterinnen und Radstädter einen schönen Sommer, erholsame Ferien und Urlaube wünschen, erholt euch gut, genießt die Zeit und ich freue mich euch bei einer der vielen Veranstaltungen in Radstadt persönlich zu treffen.

LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER!

Zu Beginn meines ersten Artikels als Vizebürgermeister möchte ich mich, für alle die mich nicht kennen, kurz vorstellen. Mein Name ist Didi Huber, bin 57 Jahre alt und bin nun 13 Jahre (mit Unterbrechung) Teil der Gemeindevertretung Radstadt. Beruflich bin ich KFZ-Meister und seit 2004 Inhaber der Firma „Didi's Auto“ in der Tauernstraße. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, Vize-Bürgermeister für Radstadt zu sein.

Natürlich bin ich jederzeit für Eure Anliegen, Wünsche und Beschwerden erreichbar. Ich habe mich dazu entschlossen, keine fixe Sprechstunde abzuhalten. Dementsprechend biete ich nach telefonischer Vereinbarung Termine an – so sind wir an keine fixen Sprechstunden gebunden.

Ich bin telefonisch unter 0664 33 58 462 und per E-Mail unter didi.huber@radstadt.eu erreichbar und freue mich auf Eure Nachricht oder über euren Anruf.

Mein großes Ziel für 2023 ist, die Projekte, die aktuell noch in der Entstehungsphase (z.B. Sportzentrum, weitere Verbesserungen im Haus der Senioren, Kindergarten Neubau, Kindertagesbetreuung im Postgebäude und Bürgerservicebüro) sind, in das Budget der Stadtgemeinde Radstadt und in die Umsetzung zu bringen.

TERMINE STADTNACHRICHTEN



Tel. 06452 / 4292 | info@radstadt.at

Redaktionsschluss	Erscheinungstermine
10. November 2023	28. November 2023

Impressum

Herausgeber · Eigentümer · Verleger:

Stadtgemeinde Radstadt
Stadtplatz 17, 5550 Radstadt
Tel. +43 6452 4292 0, info@radstadt.at, www.radstadt.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Katharina Prommegger

Bildnachweis: Stadtgemeinde Radstadt, Neumayer, Tourismusverband Radstadt, Lorenz Masser, Sonderschule, MMS, VS, Das Zentrum, Stadtbücherei, Sozialzentrum Radstadt, Musikkapelle.

Druck: Wallig, Radstadt

Klimatickets PLUS für Salzburg zum Ausleihen

Ab sofort ist das Klimaticket Salzburg Plus auch bei uns in der Stadtgemeinde Radstadt zum Ausleihen erhältlich. Es wird gebeten, frühestens 2 Wochen vor Reisebeginn im Bürgerservice-Büro unter der Telefonnummer 06452/4292-0 zu reservieren. Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Radstadt kann eines der beiden Tickets einmal pro Monat ausleihen und somit die öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg gratis nutzen. An Wochenenden und Feiertagen fährt sogar eine Person zusätzlich gratis mit. Weitere Informationen sind im Bürgerservice im Rathaus erhältlich!

Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet

Ich möchte an alle Gemeindegänger appellieren, die Geschwindigkeitsbegrenzungen (insbesondere in der Begegnungszone (20 km/h), in der Moosallee und in der Gaismairallee (jeweils 30 km/h)) einzuhalten. Wir als Gemeinde beobachten es sehr sehr oft, dass die Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden und zum Teil massiv überschritten werden.

Im Sinne der Sicherheit für ALLE: Bitte runter vom Gas!

Zum Abschluss möchte ich mich bei Bürgermeister a.D. Ing. Christian Pewny für unsere gemeinsame Arbeit für Radstadt recht herzlich bedanken. Für die neue Funktion als Landesrat wünsche ich viel Erfolg und wenig Schwierigkeiten und hoffe, dass er bei Bedarf nicht auf Radstadt vergisst.

Ich wünsche allen Radstädterinnen und Radstädtern noch eine weitere schöne Ferien- und Urlaubszeit!

Euer Vize-Bürgermeister
Didi Huber



Sprechstunden

Termine nach Vereinbarung.

Tel. 0664 33 58 462

didi.huber@radstadt.eu

ABSCHIED LIEBE RADSTÄDTERINNEN UND RADSTÄDTER

Seit meiner Angelobung am 11. April 2019 durfte ich die Geschicke in der Gemeindestube leiten. Nach einer gewissen Einarbeitungszeit und tatkräftigen Unterstützung seitens des Amtes konnte ich mir einen Überblick über die Arbeit eines Bürgermeisters verschaffen. Es konnten viele Vorhaben fertig gestellt werden, die Straßen- und Kanalsanierung im Kasparödörfel, der Ankauf des Postgebäudes, Grundstückserwerbe im Bereich des Kindergartens und des Seniorenheimes, die Schaffung von zusätzlichen Miet- und Eigentumswohnungen, und vieles mehr. Derzeit in Bau befinden sich die Taurachstraße und der Ennsweg Ost und viele Projekte sind noch in der Pipeline, wie der Neubau des Kindergartens und das Sportzentrum neu.

Am intensivsten beschäftigt haben mich in meiner Zeit als Bürgermeister zwei Themen:

Einerseits das Krisenmanagement während der Corona Pandemie mit all den Massentestungen, Ausfahrtsbeschränkungen, Impfkationen sowie die Einschränkung der persönlichen Freiheit in vielen Bereichen des täglichen Lebens und andererseits unser Seniorenheim mit der Übergabe des Hauses an die SeneCura, in der Hoffnung, dass ein professioneller Betreiber neue Abläufe und eine Besserung der Situation für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bringt, was sich leider nicht bestätigte, und anschließend wieder die Rückführung des Heimes in den Gemeindeverband „Haus der Senioren Radstadt“. Nur durch den beispiellosen Einsatz des Amtes, der Belegschaft des Seniorenheimes und unseres Sprengelarztes Dr. Philip Maier-Walter konnte es gelingen eine „Wohlfühloase“ für unsere Seniorinnen und Senioren zu schaffen. Allen Beteiligten gilt mein größter Respekt und Dank!

Am 23. April 2023 fanden die Landtagswahlen in Salzburg statt. Nach vielen Gesprächen mit Freunden und meiner Familie, habe ich mich dazu entschlossen, für das Amt des Landesrates anzutreten. Es war für mich keine leichte Entscheidung, da ich sehr gerne Bürgermeister der Stadtgemeinde Radstadt war. Letztendlich gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil ich

mich sehr auf die neue Aufgabe freue und weinend, weil viele Dinge noch zu erledigen gewesen wären. Als Landesrat bin ich nun seit 14.06.2023 für folgende Agenden zuständig: Soziales, Lebensmittelaufsicht, Verbraucherschutz, Regionalentwicklung und EU-Regionalpolitik sowie die Lehrlingsförderung.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bedanken bei:

Allen Vereinen für die schönen Veranstaltungen, den Zusammenhalt und das Aufrechterhalten unserer Traditionen. Bei allen Mitarbeitern der Stadtgemeinde Radstadt für ihren unermüdlichen Dienst für die Allgemeinheit. Unseren Blaulichtorganisationen für ihren selbstlosen Einsatz für die Sicherheit und das Wohl unserer Bevölkerung. Der Gemeindevertretung für die konstruktive und parteienübergreifende Zusammenarbeit. Den Radstädterinnen und Radstädtern für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen guten Gespräche. Der neuen Bürgermeisterin Katharina Prommegger darf ich viel Erfolg und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben wünschen.

Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.



In diesem Sinne alles Gute

Euer Bürgermeister a.D.
LR Ing. Christian Pewny

RADSTADT, DIE ENERGIEEFFIZIENTE STADT UND IHRE FÖRDERUNGEN

FÖRDERSÄTZE UND VORAUSSETZUNGEN FÜR ALTERNATIVENERGIE UND SANIERUNGEN

1. Thermische Solaranlage -

Förderung von maximal 12m² Kollektorfläche

Die Errichtung einer thermischen Solaranlage für die Warmwassererzeugung und / oder zur Heizungsunterstützung, wird von der Gemeinde Radstadt mit einem Sockelbetrag von € 150,- und pro m² mit je € 40,- gefördert. Ergibt bei einer 12m² großen Kollektorfläche eine Gesamtförderung von € 630,-.

Vorab muss aber bei Bund oder Land um einen positiven Förderbescheid angesucht werden.

2. Biomasseheizung und Wärmepumpe

Für die einfache Errichtung einer Biomasseheizung oder Einbau einer Wärmepumpe gibt es eine Förderung pro Anlage von € 250,-.

Sollte durch die Errichtung einer Biomasseheizung oder durch den Einbau einer Wärmepumpe, eine „fossile Heizung“ ersetzt werden, erhöht sich diese Förderung pro Anlage auf € 500,-.

Voraussetzung ist der positive Bescheid einer Bundes- oder Landesförderung.

3. Fernwärme

Der Anschluss an das Fernwärmenetz, wird bei einem positiven Bescheid einer Bundes- oder Landesförderung pro Anlage seitens der Gemeinde mit € 500,- gefördert.

4. Wärmedämmung von Fassade, oberster Geschoß- und Kellerdecke

Auch für diese Sanierungsmaßnahmen muss erst ein positiver Bescheid einer Bundes- oder Landesförderung vorliegen.

- Fassadendämmung mit einem U-Wert < 0,28 W/m²K, pro m² € 3,-.
- Geschoß- und Kellerdecke mit einem U-Wert < 0,20 W/m²K, pro m² € 2,-

5. Photovoltaikanlage –

Förderung von maximal 5 kWp

Für die Errichtung einer PV-Anlage bedarf es keines zusätzlichen Förderbescheides.

Die Förderung durch die Gemeinde beinhaltet einen Sockelbetrag von € 100,- und zusätzlich € 100,- pro kWp bis maximal 5 kWp.

Ergibt eine Gesamtförderung von € 600,-.

6. Energieausweis

Für die Erstellung eines Energieausweises gibt es nur bei darauffolgender Sanierungsmaßnahme einmalig € 75,-.



**Raumausstatter
Werner Letz**

Borromäusweg 17
5550 Radstadt

Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at

Unsere Leistungen

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| Polsterarbeiten | Sonnenschutz |
| Vorhänge | Karnisen |
| Möbelstoffe | Teppichböden |
| Leder | Parkettböden |
| Maler- und Tapetenarbeiten | Kork- und Vinylböden |

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

SICHERHEIT IST SICHER G'SCHEIT!

Die A10 Tunnelerneuerung.

A|S|I|F|i|N|A|G

Tunnelerneuerung A10

OFENAUER- UND HIEFLERTUNNEL & TUNNELGRUPPE WERFEN
PHASE 2: 12.09.2023 – 30.06.2024

Ofenauer und Hieflertunnel sowie die Tunnelkette Werfen (Zetzenberg, Helbersberg, Brentenberg) wurden Ende der 1960er bzw. Anfang der 1970er-Jahre errichtet und erfüllen die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Um sie fit für die Zukunft zu machen, ist eine umfassende Generalsanierung erforderlich.

Ein zentrales Herzstück der Tauernautobahn, der 14 Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstelle Golling und der Halbinschlussstelle Werfen mit insgesamt fünf Tunneln, wurde Anfang der 1970er-Jahre in Betrieb genommen. 2009 zwischensaniert, erfüllt die „älteste Autobahntunnelkette Österreichs“ rund 15 Jahre später die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Mit einer Generalsanierung wird diese Lebensader für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher und -fit gemacht.

Generalsanierung Ofenauer und Hiefler Tunnel sowie Tunnelkette Werfen

Im Rahmen der Generalsanierung werden die Tunnelanlagen und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf der A10 Tauernautobahn zu gewährleisten.

Sanierung mit größtmöglicher Effizienz

Das Hauptaugenmerk bei den Planungen wurde darauf gelegt, die Auswirkungen für Pendler, Binnenverkehr und Reisende zu minimieren, eine möglichst kurze Bauzeit zu gewährleisten und die notwendige Streckenführung so effizient wie möglich zu nutzen.

Zeitplan: 3-Phasen-Planung 2022-2025

Bereits seit September 2022 werden alle jene Arbeiten vorgenommen, deren Durchführung ohne Verkehrsbehinderung möglich ist. Die zweite Bauphase läuft von September 2023 bis Juni 2024, wobei jeweils eine Tunnelröhre gesperrt ist und in der zweiten Gegenverkehr herrscht. Aus Rücksicht auf die hohe Verkehrsbelastung während der Sommermonate ruhen die Arbeiten von 2024. In diesem Zeitfenster stehen wieder beide Tunnelröhren uneingeschränkt zur Verfügung. Ab September 2024 geht die Generalsanierung in die dritte und letzte Bauphase. Diese ist neuerlich mit der Sperre jeweils einer Tunnelröhre verbunden. Die Gesamtfertigstellung ist für Juni 2025 geplant.

Lebensader A10 Tauernautobahn

Die Tauernautobahn ist eine regionale, nationale und internationale Lebensader. Sie verbindet nicht nur die Länder, sondern auch die Regionen – und damit Wirtschaft, Wertschöpfung und Menschen miteinander. Die notwendige und alternativenlose Generalsanierung der Tunnel macht die Mobilität auf der Tauernautobahn sicher, zukunfts- und leistungsfit für Jahrzehnte. Und schafft neue Möglichkeiten.

ZEITPLAN 2022 - 2025



Wir arbeiten für Sie. Wir schaffen Mobilität für morgen. Gemeinsam.

Um Einschränkungen und Verzögerungen während der Bauphasen abzufedern und die Auswirkungen vor allem für Pendler und Schüler im Binnenverkehr zu minimieren, hat die ASFINAG gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB weitere Vorhaben geplant und ein Maßnahmenpaket für den Ausbau und die Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur geschnürt – ein sogenanntes „multimodales Maßnahmenpaket“.

Zur zusätzlichen Reduktion verkehrlicher Auswirkungen: Multimodale Maßnahmen.

Ausbau Öffentlicher Verkehr

- Zusätzliche Züge aus dem Salzach- und Ennspongau
- Zusätzliche Busse: Expresskurse Linie 270
- Priorisierung der Linienbusse auf der Autobahn

Ausbau P&R, P&D, Pendlerparkplätze – Anbindung an Öffentlichen Verkehr

- Insgesamt 350 zusätzliche Stellplätze für Pendler an den Standorten in Bischofshofen, Werfen, sowie an der Anschlussstelle und Raststätte Eben
- Pendelnde können an der Raststätte Eben auf den öffentlichen Verkehr (Bus 270) umsteigen

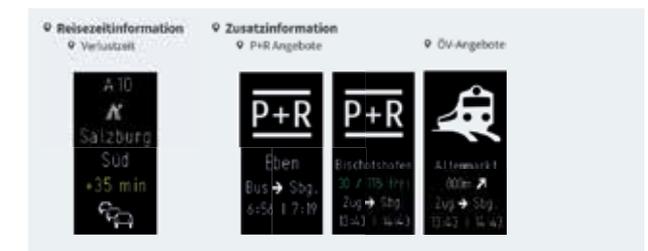
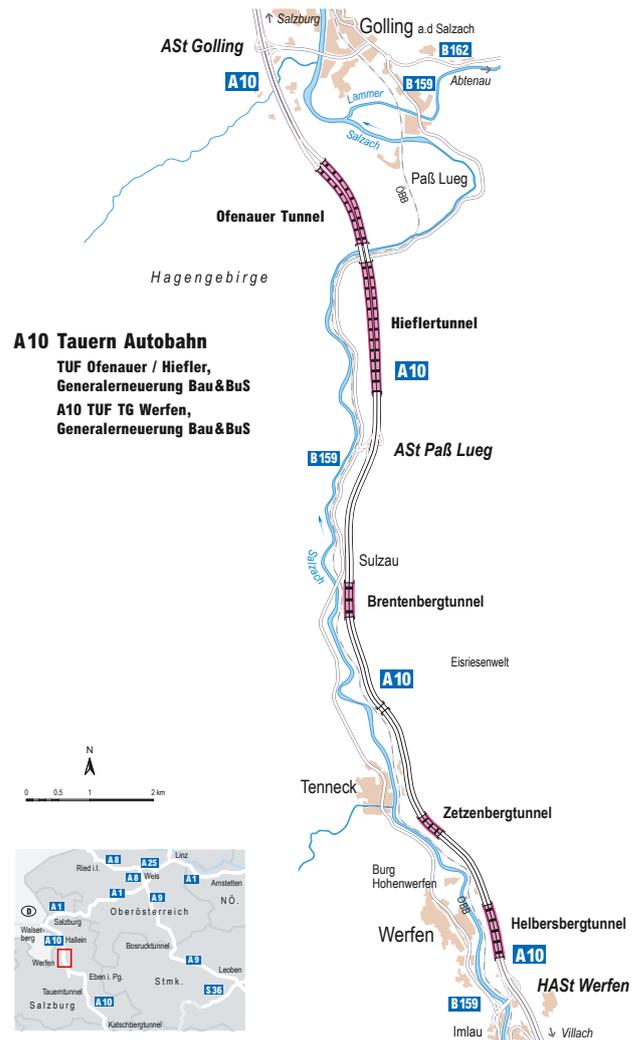
Portalampeln vor HAST Pfarwerfen und Ast Golling

- Portalampel vor Halbsanschlussstelle Pfarwerfen und Anschlussstelle Golling zur verbesserten Zufahrt für Einsatzdienste

Verdichtung Reisezeitinformationen auf A10 und Landesstraßenzubringer

- Verdichtete Echtzeitinformationen
- Service über digitale Kanäle (App, Website): Umfassende Information über Reisealternativen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) nach Tageszeiten
- Staudetektion und Stauwarnung auf der Strecke (Verkehrssicherheit)
- Auslastungsmessungen der Pendlerparkplätze in Echtzeit in Ebene

ASFINAG



Wie bauen für Sie – Ihre Vorteile im Überblick:

- 1 Mehr Verkehrssicherheit:**
neueste Sicherheitstechnik in den 10 Tunnelröhren
- 2 Innovative Tunnelbeleuchtung:**
neue LED-Lampen für hellere Tunnel
- 3 Topmoderne Infrastruktur:**
A10 Tauernautobahn wird zukunftsfit
- 4 „Ohren im Tunnel“:**
High-Tech Mikrofone erkennen Gefahrengeräusche

Die ASFINAG steht gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB in stetigem Austausch mit den Gemeinden und Regionen. Regelmäßig wird über Fortschritte der Generalsanierung informiert.

KONTAKT

ASFINAG Projektleitung

Hanspeter Treichl,
A10-ombudsperson@asfinag.at, 050 108 99 3 66

Projektkommunikation

P8 Marketing, Schranngasse 8, 5020 Salzburg,
asfinag@p8.group

www.asfinag.at/a10

PEPP – PROFESSIONELL EINFÜHLSAM PERSÖNLICH PFIFFIG VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM SCHULEINTRITT

pepp ist ein gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg und bietet neben der Elternberatung von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt auch sozialarbeiterische und psychologische Beratung und Unterstützung.

***Neu* Geburtsvorbereitungskurs in Radstadt**

pepp erweitert sein Angebot im Ennspongau und bietet ab Juli wieder einen **Geburtsvorbereitungskurs in Radstadt** an. Die werdenden Mütter erfahren von Hebamme Anna Scherübl alles über das Thema Geburt und erhalten wertvolle Unterstützung und Hilfestellung für eine entspannte Schwangerschaftszeit. Eine Partner-Einheit für die werdenden Väter (oder eine andere Bezugsperson) rundet das Angebot ab.

Anmeldung unter office@pepp.at oder 06542/56531

Du hast Fragen zur Entwicklung deines Babys?

Du möchtest dir sozialrechtliche Anregungen holen oder einfach mal deinen Alltag unterbrechen?

Dann komm´ in die **peppElternberatung plus!**

In freundlicher Atmosphäre beraten und unterstützen eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin bei allen Belangen rund um die ersten Jahre mit einem Kleinkind. Ob **TRAGEBERATUNG, HAUSAPOTHEKE** oder **SCHLAFCOACHING** – wir beantworten deine Fragen! Gerne kann dein kleiner Sonnenschein auch untersucht und gewogen werden. **Persönlich, professionell und kostenlos** – **jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum in Altenmarkt** (Michael Walchhofer-Str. 15).

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Wenn du nicht mehr weiterweißt und Hilfe brauchst...

Wenn du eigentlich glücklich sein solltest, es aber nicht bist...

Wenn du dich überfordert fühlst und überlastet bist...

Wenn deine Lebensumstände sich verändern und du vertraulich mit jemanden sprechen möchtest - dann melde dich bei uns! Kostenlos und vertraulich.

Mehr Information unter:

www.pepp.at | 06542/56531 oder office@pepp.at

In den letzten Wochen hat sich wieder einiges im Haus der Senioren getan

Der Jahreszeit entsprechend verbringen die meisten unserer Bewohner viel Zeit in unserem Garten um die frische Luft zu genießen, Sonne zu tanken und sich mit Verwandten und Freunden auszutauschen. Die neu gestaltete Gartenanlage, unsere bunte Blumenwiese und das Naschobst wie Heidelbeeren, Himbeeren und Erdbeeren laden zum Genießen ein. Mit dem Einzug von 3 Hasen in unseren Garten gibt's immer „was zu schauen“. Auch die neuen Markisen



im Eingangsbereich waren eine wichtige Investition, um das Wohlbefinden unserer Bewohner zu steigern. Unser „Maskottchen“, der Coca Cola Eisbär, wurde von Maxi, Melissa, Leni und

Lu neu gestaltet und sorgt immer wieder für Diskussionen und Lachen bei unseren Bewohnern. Gemeinsam bemühen wir uns, unseren Bewohnern die Zeit bei uns schön zu gestalten – ob Grillen im Freien, Spaziergänge mit Bewohnern im Garten, oder ein nettes Gespräch, jede Kleinigkeit steigert das Wohlbefinden. Neue Kaffeemaschinen bieten Abwechslung zwischen Cappuccino mit Milchschaum, Café Latte, Kakao oder einfach schwarz. Alles in Allem sind wir sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit im Haus, wir möchten uns ganz herzlich bei jedem einzelnen Mitarbeiter für sein/ihr Engagement bedanken und sind sehr stolz auf deren Leistung und die damit verbundene Entwicklung des Hauses der Senioren in Radstadt.



AKTUELLE NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDZENTRUM RADSTADT

Jetzt ist endlich der herrliche Sommer da und in den Sommermonaten verbringen wir unsere Zeit am allerliebsten draußen! Dieses Jahr hat sich das Volleyball-Spielen bewährt. Man kann uns mittlerweile auch an Mittwochen und Freitagen auf dem Volleyballfeld vorfinden, und nicht mehr nur an den Samstagen. Aber Fußball wird nebenbei auch noch oft genug gespielt, und reden ist immer noch unsere Lieblingsbeschäftigung. An Schlechtwetter-Tagen sind wir gerne in der Halle und spielen Basketball, Fußball und Völkerball. Wie man also sieht, bewegen sich die Jugendlichen zurzeit einfach gerne, sehr zu unserer Freude! Auch jüngere Besucher:innen durften wir in den vergangenen Monaten begrüßen, was einen frischen Wind reinbringt. Bezüglich Ausflüge und Aktivitäten hat unser Juz die Dult in Salzburg besucht, wo wir viele Eindrücke sammeln und großen Spaß haben konnten. Wir haben zudem unseren geplanten Graffiti-Workshop auf den September festgesetzt und überlegen weitere Außengestaltungen umzusetzen, wie beispielsweise große Fensterfolien bedrucken zu lassen. Was wir aber jetzt schon umsetzen, ist die Verschönerung unseres Außenbereichs hinsichtlich Sitzflächen. Für unsere freie Fläche neben dem Juz haben wir nämlich von den Firmen Atomic und Gastrototal Holzpaletten gespendet bekommen, um uns eine coole Chillecke bauen zu können. So können wir an den schönen Tagen auch die Möglichkeit haben draußen zu sitzen und Spiele zu spielen. Wir möchten den Firmen hiermit unseren großen Dank aussprechen und freuen uns schon riesig auf unsere Sitzcke!

Unser Juz ist immer noch auf der Suche nach Verstärkung und wir hoffen, dass sich bald jemand findet, der mit den Jugendlichen aus Radstadt viel erleben und Spaß haben wird. Die Stellenausschreibung kann man auf der Homepage der Kinderfreunde Salzburg finden.

Das Juz Radstadt wünscht allen Jugendlichen schöne Sommerferien und wir freuen uns sehr auf euren Besuch,
Ece, Juz Radstadt



MITTEN IM LESESOMMER ANGEKOMMEN

Der Lesesommer läuft auf Hochtouren und schon viele ausgefüllte Lesesommer-Pässe wurden bei uns in der Bibliothek abgegeben. Auch heuer gilt – für sechs gelesene (oder vorgelesene) Bücher gibt es einen Eiskugelgutschein, einzulösen in der Stadtbäckerei Habersatter. Die Aktion läuft noch bis 15. September 2023. Alle abgegebenen und ausgefüllten Lesepässe nehmen an der Verlosung Ende September teil.

RAD-LESETOUR-STOPP IN RADSTADT

Auf Rad-Lesetour von Wien bis an den Bodensee ist Autorin Alina Lindermuth – mit einem Stopp bei uns in Radstadt. Am 07.08.2023 um 19.00 Uhr liest sie aus ihrem aktuellen Roman FEMDE FEDERN (Kremayr&Scheriau, 2023) in der Stadtbibliothek Radstadt. In ihrem Werk behandelt sie das Thema der 24-Stunden-Pflege auf einfühlsame Weise und doch kommt der Humor dabei nicht zu kurz.

JEP-REDAKTION DER STADTBIBLIOTHEK RADSTADT

In den vergangenen Monaten haben Anika, Emma, Evi, Fabian, Mala, Paul und Sara recherchiert, fotografiert, Interviews geführt, Videos und sogar einen Kinotrailer gedreht. Auch in den Sommermonaten sind unsere JEPs aktiv und weiterhin als Redakteur:innen unterwegs.

Noch sind wir im Sommermodus, doch auch der Ausblick auf die kürzer werdenden Tage und kühleren Temperaturen soll uns die Leselaune nicht verderben. Der Herbst wartet mit Buchneuheiten und Veranstaltungen. Ein Besuch in der Stadtbibliothek lohnt sich auf jeden Fall.



MAIFEST

Am 04.05.2023 feierten wir gemeinsam mit der Alterserweiterten Gruppe im Kindergarten das Maifest. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir viele Familienmitglieder bei uns im Garten begrüßen. Nach vielen Proben konnten die Kinder nun endlich ihre Beiträge rund um den Maibaum präsentieren. Der Elternbeirat organisierte ein tolles Buffet. Umrahmt wurde das gemütliche Beisammensein von unseren Musikanten (Klieber Christoph und Simone). Ein herzlicher Dank gilt dem Elternbeirat, den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und Familie Jäger - Scharfetter für die Spende des Maibaums.



BROT BACKEN / BAUERNHOFBESUCH

Die Löwengruppe besuchte am 01.06.2023 Familie Haym auf ihrem Bauernhof. Nach einer tollen Bauernhofbesichtigung (Melkroboter, Futterautomat, Milchtank mit anschließender Milchverkostung, ...) ging es zum Brot backen. Jedes Kind durfte seinen eigenen Brotlaib formen und dieser wurde anschließend im großen Holzbackofen gebacken. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Haym für den interessanten und erlebnisreichen Vormittag.



DANKESCHÖN AN DEN ELTERNBEIRAT

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem engagierten Elternbeirat. Sie organisierten unter anderem das Laternenfest und das Maifest. Mit dem Erlös konnten wir unseren Fuhrpark im Garten erweitern. Danke für eure Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.



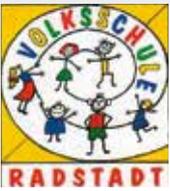
PROJEKT „SPIELZEUGFREIER KINDERGARTEN“

Im Mai und Juni fand in der Elefantengruppe eine spielzeugfreie Zeit statt. Bei der spielzeugfreien Zeit geht es vor allem darum, dass die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und durch das Erfahren von Natur- und Alltagsmaterialien in ein freies Spiel kommen. Dazu benötigt es viel Fantasie, aber auch Teamfähigkeit, um gemeinsame Ideen in die Tat umzusetzen und durch Kompromisse ein Spiel zu schaffen, das für alle beteiligten Kinder Spaß macht. Mit den Kindern haben wir Tag für Tag „vorgefertigten Spielmaterialien“ wie Spielzeuge, Kuscheltiere, Lern- und Gesellschaftsbücher, Puzzle verräumt und diese gegen Alltagsgegenstände und Naturmaterialien, wie Steine, Kartons, Schachteln, Dosen, Verpackungen, Reis und vieles mehr eingetauscht. In dieser Zeit war es uns wichtig, dass die Kinder eigene Spielideen verwirklichen und auch umsetzen. So wurde mit Reis ein Kuchen gebacken oder alle Rollen und Kartons zu einem Haus zusammengebaut. Im Malbereich wurden selbst Malvorlagen angefertigt, im Waschraum die Spiegel mit viel Seife geputzt oder im Rasierschaum das Schreiben von Namen und Wörtern erprobt.

SCHULANFÄNGERINNEN- AUSFLUG

Auch dieses Jahr konnten wir mit den SchulanfängerInnen das „Haus des Staunens“ in Gmünd besuchen. Nach einer spannenden Führung und tollen Sinneserfahrungen ließen wir den Tag am dortigen Spielplatz ausklingen.





FAHRRADFREUNDE RADSTADT



© Fahrradfreunde Radstadt / Lorenz Masser

Ende Mai fand für alle 4. Klassen der Volksschule Radstadt erneut das Kidsguiding statt und war ein voller Erfolg! Unsere Guides und Mitglieder haben den Kindern einen spannenden Einblick in die Welt des Bikens gegeben. Es begann mit einer aufschlussreichen Materialkunde, bei der die Kinder alles über die Funktionsweise eines Rades und die dazugehörigen Teile erfahren haben. Von den Rädern über die Bremsen bis hin zu den Schaltungen – nichts blieb unentdeckt! Aber das war noch nicht alles. Im Anschluss ging es ans Praktische: Fahrtraining stand auf dem Programm! Die kleinen Radler durften ihre frisch erworbenen Kenntnisse gleich in die Tat umsetzen. Mit viel Begeisterung und Eifer sausten sie über den Parkour und bewiesen ihr Können auf zwei Rädern. Durch solche Veranstaltungen möchten wir Kinder fördern und zum Radfahren animieren. Außerdem soll es eine Hilfe für die bevorstehende Fahrradprüfung sein, bei der zwar viel Wert auf Verkehrserziehung gelegt wird, aber kaum auf den sicheren Umgang mit dem Fahrrad.

Danke an alle Lehrer und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben!

DANK AN DEN ELTERNVEREIN



Bedanken möchten wir uns beim Elternverein für die Unterstützung und Finanzierung verschiedener Projekte. So konnten wir die Schitage in Zusammenarbeit mit der Ski-Akademie Schladming durchführen, den Elternabend zum Thema „Safer Internet“ anbieten und die Ausstellung „Das Leben begreifen“ für die 4. Klassen zur Verfügung stellen.

MINT

Unter der Leitung und Inspiration von Gerald Gimpl stand im letzten Schuljahr ein vielfältiges MINT-Programm auf der



Tagesordnung, welche das gesamte Schulteam zu vielen Ideen und Projektumsetzungen anregte. Neben kniffligen Spielen zur Schulung des kombinatorischen und algorithmischen Denkens, erforschten die Kinder das Ökosystem der Wiese. Pflanzen und Tiere wurden mit dem Mikroskop bewundert und bestimmt. Im Bereich Technik wurden mittels Lego Technic stabile und instabile Konstruktionen gebaut, um so das Verständnis für Verstrebungen bei Brücken und anderen Gebäuden zu erweitern sowie fahrbare Roboter entworfen und nach Plan umgesetzt. Auch mittels Blue Bots wurden viele pädagogische Themen in verschiedensten Unterrichtsformen aufgegriffen und das Verständnis für Robotik aufgebaut sowie die Lage und Raumorientierung verbessert. Erneuerbare Energien, Kenntnisse über Windkraft und Klimaschutz gaben Anregungen für umweltorientiertes Verhalten und werden regelmäßig in den Unterricht eingebettet. Auch die Elemente Luft und Wasser inspirierten zu vielseitigen Versuchen in den Schulklassen. Das MINT-Gütesiegel der VS-Radstadt motiviert uns unseren Schulkindern einen spannenden Unterricht zu vermitteln und Begeisterung und Interesse für Mathematik, Informatik, Natur und Technik zu wecken.

SINGEN MIT HUBERT VON GOISERN



Was für ein Erlebnis! Der Schulchor der VS Radstadt durfte in Klagenfurt an einem ganz besonderen Konzert

mit Hubert von Goisern teilnehmen. Das Konzert stand unter dem Motto "Komm, wir singen", ein mehrjähriges Projekt unter der Schirmherrschaft von Hubert von Goisern - und so war es auch. Es war ein Mitmachkonzert, für das bereits im Unterricht Volkslieder, verschiedene Gstanzl aber auch Lieder von Hubert von Goisern einstudiert worden waren. Danke an dieser Stelle an unsere Chorleiterin Nicole Feldhofer, die mit den 50 Chorkindern fleißig übte. Ziel dieses Projektes war es, einen Impuls für das gemeinsame Singen zu setzen und die Freude dabei zu spüren. Natürlich durfte bei unserem Ausflug nach Klagenfurt, trotz der heißen Temperaturen, der Besuch beim Lindwurm, dem Wahrzeichen der Hauptstadt Kärntens, nicht fehlen. Es war für alle ein toller Tag mit vielen musikalischen Erlebnissen.

ASO RADSTADT

Das Schuljahr 2022/23 an der ASO Radstadt ist erfolgreich abgeschlossen. Mit großer Freude verabschiedeten wir drei junge Menschen am letzten Schultag mit einer kleinen Feier. Wir haben sie jahrelang begleitet und sie in ihrem letzten Schuljahr bei der Berufswahl und der Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützt.

Für diese jungen Menschen ist das Ende des Schuljahres nicht nur ein Abschluss, sondern auch ein neuer Anfang. Wir wünschen unseren Schülern auf diesem Weg noch einmal alles Gute für ihre Zukunft und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

Gleichzeitig verabschiedeten wir uns von zwei Kolleginnen, die nach jahrelanger Arbeit an unserer Schule ihren wohlverdienten Ruhestand antreten werden. Wir bedanken uns bei Frau Rosemarie Kocher und Frau Doris Fritsch für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit für und mit unseren Kindern. Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute für die Zeit, die jetzt ganz Euch gehört. Macht Euch auf, um Neues zu beginnen!



Schule & Vorbereitung auf das Leben Lange Nacht der Lehre & Betriebsbesichtigung



Während der Langen Nacht der Lehre besuchten die Schüler*innen der ASO-Oberstufe drei Betriebe in Alten-

markt. Außerdem durften wir die Firma L3 Lichtwerbung GmbH in Radstadt besuchen. Unsere Schüler*innen hatten wieder die Gelegenheit, verschiedene Berufe und Ausbildungswege kennenzulernen. Vielen Dank an die Firmen für die fachkundigen Erklärungen und die Gastfreundschaft.

Workshop der Agentur „die chance“



Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts kommen immer wieder Exper-

tinnen und Experten an die Schule. Besonders froh waren wir, dass wir Dr. Tina Widmann und Constanze Hellman von der Agentur „die chance“ bei uns begrüßen konnten. Die beiden Referentinnen informierten unsere Schüler*innen über den Bewerbungsprozess und den Ablauf eines Bewerbungsgesprächs. Im Rollenspiel und in praktischen Übungen konnte das Gelernte gleich ausprobiert werden. Eine wichtige Erfahrung für unsere Schüler*innen.

Berufserlebniswelt

Im Juni besuchten zwei Klassen unserer Schule die Berufserlebniswelt in Salzburg. In der Bauakademie wurden unterschiedliche Handwerksberufe vorgestellt. Die Schüler*innen konnten sich an verschiedenen Stationen über die verschiedenen Berufe im Bauwesen informieren und vieles auch gleich ausprobieren. Die Jugendlichen waren von dieser Veranstaltung begeistert.



Schule & Natur

Schule am Bauernhof



Wie schlüpft ein Küken? Eine Frage, die sich die 2. und 3. Klasse stellten. Die Bäuerin Claudia Brandstätter vom Lehengut Eben besuchte uns und

brachte uns befruchtete Eier mit, die bei uns 21 Tage lang im Brutkasten lagen. Als die Küken endlich schlüpften, war die Freude riesig.

Die Kinder hegten und pflegten die Küken, bis sie wieder auf den Bauernhof gebracht wurden. Nach einigen Wochen durften die Kinder die Küken – nun schon kleine Hühner – besuchen. Dieser Tag hat den Kindern große Freude bereitet und war ein gelungener Abschluss des Projektes.

ASO RADSTADT

Schule & Sport

Schwimmen



Schwimmen und Bewegung im Wasser machen Spaß, Kinder werden selbstständiger und die Schüler*innen erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für ihr späteres Leben sehr wichtig sind. Deshalb wurde der Unterricht an drei Tagen im Mai kurzerhand in die Therme Amadé verlegt. Je nach Möglichkeit und Können gab es unterschiedliche Angebote, von der Gewöhnung ans Wasser bis zum Erwerb von Schwimmabzeichen war alles dabei.



School Games 2023

Im Juni nahmen Schüler*innen mehrerer Klassen unserer Schule an den School Games 2023 in Salzburg teil. Kinder und Jugendliche aus sechs verschiedenen Sonderschulen aus

dem ganzen Bundesland Salzburg lieferten sich in unterschiedlichen Disziplinen spannende Wettkämpfe. Wir nahmen am Boccia-Turnier teil und erreichten mit einer Gruppen den tollen dritten Platz. Gratulation! Organisiert wurde dieser Wettkampf vom Salzburger Behindertensportverband.

Schule & Kultur

Vernissage in Schwarz & Weiß



In der letzten Schulwoche konnten wir viele Gäste bei unserer Fotoausstellung „Schwarz & Weiß“ be-

grüßen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unserer Bürgermeisterin Katharina Prommegger. Auch Bürgermeister Franz Fitzenwallner und Christian Mooslechner aus Eben und Filzmoos kamen vorbei.

Es wurden wunderschöne Schwarzweiß-Fotografien präsentiert. Die Fotos wurden im Rahmen eines Sozialprojekts mit dem Sozialzentrum SeneCura Schlading aufgenommen. Für die musikalische Umrahmung sorgten unsere Kids. Lieder und Tänze, die im „Singenden Klassenzimmer“ einstudiert wurden, kamen zur Aufführung.

Das Sozialprojekt zielte darauf ab, Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten näher zusammenzubringen und gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung zu schaffen.



Schule & Sommer

Der Sommer ist da, die Schule ist zu Ende. Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir schöne Ferien. Den Eltern wünschen wir sonnige Urlaubstage. Bis zum September!

PS in eigener Sache: Wer möchte gerne in einer so beSONDERern SCHULE unterrichten? Wir suchen ab September eine/n besonderen Lehrer*in! Werde Teil eines tollen Teams!

 **holzbau** radstadt

20
JAHRE

- Holzbau Radstadt
- Meisterbetrieb
- Planung
- Ausführung

Bauhofstraße 19 | 5550 Radstadt
0664/226 55 66 | info@holzbau-radstadt.at
www.holzbau-radstadt.at

ERFOLGREICHE REIFEPRÜFUNG

Am PdC BORG Radstadt endete die Matura 2023 am Freitag, 23.6. mit der feierlichen Überreichung der Maturazeugnisse durch die Klassenvorstände MMag. Sandra Heissl und Dr. Christoph Trummer. Ehrengast bei der Feier im Stadtsaal war die neu gewählte Bürgermeisterin der Stadtgemeinde, Frau Katharina Promegger.

Die Leistungen der Kandidat*innen bei den schriftlichen und mündlichen Prüfungen waren insgesamt sehr erfreulich. Besonders hervorgehoben seien die jungen Damen und Herren, die mit einem Ausgezeichneten oder Guten Erfolg maturierten:

Ausgezeichneter Erfolg:

Stephanie Felsinger (8b), Maria Magdalena Kloiber (8b), Katharina Mitterwallner (8a, Notendurchschnitt 1,0), Stella Ramsauer (8b)

Guter Erfolg:

Fiona Fritzenwallner (8a), Linda Gimpl (8a), Nina Haigmoser (8a), Valentin Palzenberger (8b), Elisa Quehenberger (8a), Hannah Rettenegger (8a), Magdalena Rettensteiner (8a) Lisa Stocker (8b), Gent Zuka (8b)



1. PREIS: EU ONLINE MUSIKWETTBEWERB



Schülerinnen des Moduls „Musikproduktion“

Die Teilnahme bei dem Wettbewerb #DreamYourEU-unlimited war ein großes Projekt im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Musikproduktion“.

Ziel war es, einen Song zu schreiben und dazu ein Musikvideo zu drehen. Der Prozess, der über 2 Monate ging, reichte von der Entstehung des Songtextes, über die Aufnahme des Songs, bis hin zur Produktion des Musikvideos. Für den Videodreh gab es im Rahmen eines Workshops Unterstützung von Chris-

toph und Nicole Trojer aus Altenmarkt. Sie konnten viele Tipps und Tricks vermitteln und führten sehr strukturiert durch alle Arbeitsschritte. Beim Videodreh wurden auch Kinder miteinbezogen, welche mit großem Enthusiasmus bei der Sache waren. Das Modul weckte bei allen viel Begeisterung. Es machte großen Spaß und war eine schöne gemeinsame Zeit. Hier ist der Link zu unserem fertigen Video:

https://www.youtube.com/watch?v=Vq-TaKxd_ro

EDTECH SUMMIT

Am 1. Juni 23 war die 7B Teil einer hochkarätigen Veranstaltung zum Thema Digitales Lernen unter der Schirmherrschaft des Landes Salzburg, der Wirtschaftskammer Österreich, Innovation Salzburg sowie der Wirtschaftskammer Salzburg mit dem Ziel Unternehmen aus dem EdTech-Bereich mit Vertreterinnen und Vertretern der Bildung zu vernetzen. Elias Schenk aus der 7B und Gloria Kirchgasser aus der 5B durften dabei ihre Praxiserfahrungen mit dem Publikum teilen und die Stärken und Highlights des IT-Bereichs unserer Schule sowie des MINTregional Projektes „Zukunftswind“, das in Kooperation mit allen Radstädter Schulen umgesetzt wurde, präsentieren.



Spannende Diskussionen, abwechslungsreiche Vorträge und Panels zu den Themen KI, Lernen durch Beziehungsarbeit, Lernplattformen, das neue Unterrichtsfach „Lebenskompetenz“ und grundsätzliche philosophische Fragestellungen bildeten das Grundgerüst dieser Veranstaltung. Als besonderes Highlight durften die Schülerinnen und Schüler Ali Mahlodji, den EU-Jugendbotschafter auf Lebenszeit und den Gründer der Berufsinformationsplattform watchadoo, kennen lernen und seinen beruflichen Werdegang und dabei auch sehr viele persönliche Stories erfahren. In Form einer kleinen Messe durften sie auch die neuesten Errungenschaften im EdTech-Bereich testen.

PROJEKTTAGE DER 1. KLASSEN

Die Projektstage unserer 1. Klassen standen unter dem Motto **"DIE KLASSENGEMEINSCHAFT STÄRKEN"**.

Dafür wurden unterschiedliche Schwerpunkte von den Klassen gesetzt: Gemeinsames Frühstück, Besuch unserer Landeshauptstadt Salzburg, Wandertage mit Übernachtung auf der Vögealm, Wandertag - Tauerkarleiten, Naturworkshops, Outdoorspielevormittag, Besuch einer Kinovorstellung im Zentrum am Turm ...

FORSCHERTAGE – KIDZ 21 – 2. KLASSEN

Als besonderes Highlight in diesem Schuljahr durften alle Schüler: innen der 2. Klassen an den Forschertagen des KidZ 21 – Projektes teilnehmen. Vier Module standen in drei Projekttagen am Plan und diese wurden mit Experten und Expertinnen aus verschiedensten Universitäten und Hochschulen abgehalten. Das Modul Gletscher fand am Dachsteingletscher statt. Anhand verschiedener Forschungsaufträge erfuhren die Kinder viele Details vom Glaziologen Kay Helfricht und von Prof. Hans Stötter. Am Roßbrand fanden die Module Umweltethik und Biodiversität statt. Dort forschten die Schüler: innen gemeinsam mit Heidi Grüneis und Julian Maindok zu unterschiedlichen Aufträgen. Direkt im Ortskern von Radstadt absolvierten die Kids das Modul Tourismus unter der Leitung von Prof. Christian Baumgartner. Dabei wurden Interviews und interaktive Präsentationen erstellt und präsentiert.

Am Dienstagabend fand im Zeughaus am Turm eine Abendveranstaltung mit dem Titel „Kann Bildung alleine den Klimawandel stoppen“ statt. Ein großes Danke wollen wir an Josef Fanninger von KLAR! Pongau für die Finanzierung aller Projektkosten aussprechen. So wurde es allen Schüler: innen ermöglicht, an diesen Projekttagen kostenfrei teilzunehmen!



BERICHT – SOMMERSPORTWOCHE 3. KLASSE

Alle dritten Klassen der MMS Radstadt starteten voller Vorfreude am 3. Juli 2023 in die Sportwoche am Maltschacher See in Kärnten. Bei regnerischem Wetter begannen wir mit den vielen verschiedenen Sportarten (Segeln, Surfen, Stand up paddling, Mountain biking, Beachvolleyball, Kajak, Adventure Games und Tennis). Der Wettergott meinte es gut mit uns und schickte uns aber bereits am Nachmittag schönes Wetter. Die restlichen Tage genossen wir bei strahlendem Sonnenschein. Alle SchülerInnen hatten viel Spaß und Freude und fielen abends müde in ihre Betten um am nächsten Morgen - motiviert von unserem musikalischen Weckdienst – wieder am Sportprogramm teilzunehmen. Wir alle erlebten gemeinsam lustige und aufregende Tage im Sonnenressort in Feldkirchen, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.



VERABSCHIEDUNG DER 4. KLASSEN



Am Donnerstag, 06. Juni 2023 verabschiedeten wir unsere 4. Klassen. Die evangelische Kirche bot uns dafür einen feierlichen Rahmen.

Unser Stadtpfarrer Herr Cöppikus-Röttger, Pfarrer Herr Gripentrog „i. R.“ und unser Abschlussjahrgang gestalteten gemeinsam einen ökumenischen Wortgottesdienst. Anschließend wurden die ausgezeichneten Erfolge geehrt. Danke an die Stadtgemeinde Radstadt für die großzügigen Buchspenden.

Die Schulgemeinschaft möchte sich beim engagierten Elternverein für die Agape im Anschluss an die Verabschiedung unserer Absolventen bedanken.

Wir wünschen allen Schüler:innen des Abschlussjahrganges alles Gute für den weiteren Lebensweg und hoffen, dass sich ihre Pläne, Wünsche und Träume verwirklichen.



AUS DEN MUSIKKLASSEN



Das „musikalische Schuljahr 2022/23“ war geprägt durch viele öffentliche Auftritte und Projekte. Das ganze Jahr über probten unsere jungen Musiker:innen auf Hochtouren mit den

engagierten Musiklehrpersonen unter der Koordination von David Vierthaler.

Der musikalische Bogen spannte sich über den Eröffnungsgottesdienst, Tag der offenen Tür im Herbst, Weihnachtszauber im Stadtsaal, das Orchesterkonzert „Im Rampenlicht“, das Bezirks- und Landesjugendsingen, dem Großprojekt „Das Märchen vom Schlaraffenland“ mit dem Musikum, die Premiere aus dem Genre der Volksmusik „Auf gsunga, Auf tanz und Aufspielt, sowie den musikalischen Ausflug nach Hallein „Sing the River“, den Vorspielaenden bis hin zum Schulschlussgottesdienst in der letzten Schulwoche. Lesen und genießen sie die Nachberichte, Bildergalerien und Videoclips auf unserer Homepage (www.mms-radstadt.at/news) und unseren Social Media – Kanälen.

Wir bedanken uns bei unserer musikalischen Jugend und beim begeisterten Publikum, welches uns das vergangene Schuljahr stets begleitete und uns motivierte, im kommenden Schuljahr mit neuen Highlights aufzuzeigen.

DISC:O:KUGEL DER WOLL-LUST-STRICKGRUPPE

Eines haben wir schon immer gewusst: die Frauen der Radstädter Woll-Lust-Strickgruppe sind in Punkto Ideenreichtum und Phantasie kaum zu übertreffen. Aus dem Gestell der Woll-Kugel, die viele Jahre den Stadtplatz schmückte, wurde kurzer Hand eine DISC:O:KUGEL. Und das geht so: unzähligen ausran-

**SOMMER-OPEN-AIR-KINO
IM ALTEN GERICHTSHOF
(BEI SCHLECHTWEWTER KINO IM TURM)**
Reservierung: www.daszentrum.at

Mittwoch, 2. August 2023, 20.30
GRIECHENLAND
AT 2023, 80 Min., Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff, Eva Spreitzhofer, mit: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Katharina Straßer, OdF

Mittwoch, 9. August 2023, 20.30
RUMBA THERAPIE
FR 2022, 106 Min., Regie/Buch: Franck Dubosc, mit: Franck Dubosc, Jean-Pierre Darroussin, Catherine Jacob, Michel Houellebecq, Franz. OmdU

Mittwoch, 16. August 2023, 20.30
**L'IMMENSITÀ –
MEINE FANTASTISCHE MUTTER**
IT 2022, 97 Min., Regie: Emanuele Crialese, mit: Penelope Cruz, Vincenzo Amato, Filippo Pucillo, Ital. OmdU

Mittwoch, 23. August 2023, 20.30
MAMMA ANTEPORTAS
FR 2021 89 Min., Regie: Éric Lavaine, Mit: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur, Franz. OmdU



Foto: Sommer-Open-Air-Kino im Gerichtshof, © kkdazentrum

gierten CDs und Discs wurden mit bunter Wolle umhäkelt, umwickelt und bestickt und so entsteht ein neues kreatives Objekt für den Stadtplatz.



Foto: Disc:o:kugel mit Frauen der Woll-Lust-Strickgruppe, Credits: kkdazentrum

VIELFALT, KREATIVITÄT & RESPEKT REGENBOGEN AM MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY-PLATZ

Den allgemeinen Wunsch, die vielfältigen und diversen Aspekte des Lebens sichtbar zu machen, drückt der Radstädter Kulturverein DAS ZENTRUM aktuell mit einer farblich gestalteten Pflasterung am Margarete Schütte-Lihotzky-Platz aus.

Die Regenbogenfahne wurde 1978 in San Francisco von dem US-amerikanischen Künstler Gilbert Baker entworfen. 2015 sagte Baker in einem Interview: „Der Regenbogen ist perfekt, weil er die Vielfalt bei Ethnien, Gender, Alter widerspiegelt. Außerdem ist es eine natürliche Fahne – sie kommt vom Himmel!“

Die Farben des Regenbogens werden in zahlreichen Kulturen weltweit für die Sehnsucht nach Frieden, Aufbruch und Veränderung, sowie als Zeichen für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensfor-

men ausgedrückt. „Genau dafür steht auch unsere Kulturarbeit“, so Elisabeth Schneider, Leiterin des Kulturvereines, „Noch nie veränderte sich unser Leben in derartiger Geschwindigkeit. Was heute noch aktuell ist, ist morgen schon alt. Mit dem Symbol des Regenbogens möchten wir ein sichtbares Zeichen für unsere Arbeit, unser Verständnis für Kreativität, für Vielfalt, für Zusammenarbeit und Miteinander setzen!“



Foto: Regenbogen: Vorstand und Mitarbeiter:innen Kulturkreis Das Zentrum v.l.n.r.: Marianne Ellmer, Julia Scherübl, Katja Lassacher, Michael Habersatter, Sepp Schneider, Elisabeth Schneider, Credits: kkdaszentrum

33. KUNSTHANDWERKSMARKT RADSTADT

2. und 3. September 2023

jeweils von 10 – 18 Uhr am Stadtplatz und in den Straßen von Radstadt

Seit Jahren zählt der Markt zu einem der kulturellen Veranstaltungshöhepunkte Radstadts. Es ist weit über die Grenzen unseres Landes bekannt: Der Radstädter Markt bietet handwerkliche und künstlerische Qualität auf höchstem Niveau. Auch dieses Jahr werden wieder an die 100 Aussteller:innen in Radstadt „ihre Zelte aufstellen“ und ihr exklusives Kunsthandwerk aus allen Materialbereichen präsentieren.

Wie jedes Jahr werden von einer fachkundigen Jury Preise vergeben, besonders begehrt ist der Preis der Kinderjury.

Bereits im Vorfeld wird Interessantes geboten. Am Donnerstag 31.8. bietet die bayrische Korbflechterin (SN-Preisträgerin 2020) einen Workshop zum Flechten von Körben in Spiraltechnik an. Anmeldung: office@daszentrum.at

Freitag 1. September um 20 Uhr Eröffnung der Ausstellung **BOSNA QUILT WERKSTATT** der Vorarlberger Textilkünstlerin und Malerin Lucia Linhard-Giesinger. Die Bosna-Quilt-Werkstatt wurde 1993 während des Bosnienkrieges in Vorarlberg gegründet. Hier entstanden die ersten Quilts. 1998 kehrten die Frauen in ihre Heimat zurück, seitdem wird diese Zusammenarbeit aus der Ferne weitergeführt. Elf Familien haben durch dieses Projekt ein regelmäßiges Einkommen.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Straßentheater, Jonglage und Musik erwartet alle Besucher:innen ob Klein oder Groß. Das gehört zu einem lebendigen Markttreiben dazu.



Foto: Floraphoniker am Radstädter Markt © kkdaszentrum

WIR GRATULIEREN...

Zum 90. Geburtstag

Margarethe Sprung

Zum 95. Geburtstag

Edit Schnell

Goldene Hochzeit

Renate und Andreas Dipl. Ing. Mooslechner

Helga und Alfred Schachner

Elsa und Wilfried Winter

Anna Maria und Walter Dollmann

Maria und Johann Habersatter

Diamantene Hochzeit

Anna Wieser-Poschacher und Andreas Wieser

Mst. Greifeneder Peter – 80-er

Herr Peter Greifeneder feierte im April seinen 80. Geburtstag. Herr Greifeneder war von November 1974 als Gemeindevertreter und von Juni 1976 bis April 2014 als Stadtrat tätig und ist Träger des Ehrenringes der Stadtgemeinde Radstadt. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich.

Herzlichen Dank

Für die große und aufrichtige Anteilnahme am Tod unserer lieben Mama Milli Huber



Wir bedanken uns besonders bei Herrn Pfarrer Heribert Jäger für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, dem Kirchenchor, der Kameradschaft Radstadt, dem Trachtenverein D'Goaßstoana und den Bläsern der Stadtmusikkapelle.

Ein besonderes Dankeschön an Dr. Philip Maier-Walter, dem gesamten Team vom Seniorenheim Radstadt und dem Salzburger Hilfswerk für die medizinische und menschliche Betreuung.

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme.

Die Trauerfamilien Huber und Winter.

29.5.1925 – 13.5.2023



B
E
S
S
E
R

SEHEN



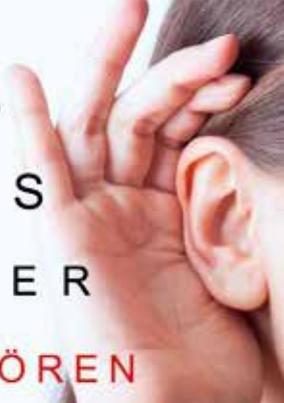
Optik
steinmetzer & schmiedl



Hörgeräte
ab € 0,-*

* Kassenleistung berücksichtigt!

ALTENMARKT - RADSTADT



B
E
S
S
E
R

HÖREN



60 Jahre Firma Gappmaier
35 Jahre Helmut Gappmaier

Wohnerlebnisse aus Meisterhand!

Raumausstatter & Tapezierermeister

Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hofhaimergasse 14

Tel.: +43 6452 4386

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at

www.raumausstatter-gappmaier.at

RÖM.-KATH. PFARRBRIEF

Freud und Leid in unserer Pfarre

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:

15.04.2023 **Kiara Cicak**,
Tochter von Antonio und Marijana Cicak
30.04.2023 **Johannes Sinnegger**,
Sohn von Johannes und Julia Sinnegger
14.05.2023 **Nikolas Dominik Reichelt**,
Sohn von Bernhard und BA Kathrin Reichelt
14.05.2023 **Linda Heimgreiter**,
Tochter von Mario Czubak und Christine Heimgreiter
20.05.2023 **Luisa Gappmaier**,
Tochter von DI Rupert und Mag.Pharm. Christine Gappmaier
25.06.2023 **Leonhard Rupert Vierthaler**,
Sohn von Rupert und Sandra Vierthaler
25.06.2023 **Leo Markus Nagl**,
Sohn von Leonhard Salchegger und Lisa Maria Nagl
08.07.2023 **Klarissa Lúcia Pichler-Dias**,
Tochter von Edgar Filipe Trindade Dias und Klara Pichler



Das Sakrament der Ehe haben sich einander gespendet und damit Liebe und Treue versprochen:

30.05.2023 **Armin und Michaela Geringer**, geb. Mayrhofer



In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

11.05.2023 **Marianne Preuner** im 97. Lebensjahr
13.05.2023 **Milli Huber** im 98. Lebensjahr
15.05.2023 **Inge Obertscheider** im 86. Lebensjahr
20.05.2023 **Gusti Habersatter** im 87. Lebensjahr
21.05.2023 **Günter Seeberger** im 83. Lebensjahr
25.06.2023 **Balthasar Kirchgasser** im 94. Lebensjahr
07.07.2023 **Annemarie Lackner** im 79. Lebensjahr



EINLADUNG

zur Mitfeier und Mitgestaltung des
ERNTE-DANKFESTES
am Sonntag, 24. September 2023
um 09:00 Uhr

Vortrag Katholisches Bildungswerk

Montag, 11. September 2023 um 19:00 Uhr
im Pfarrhof in Radstadt
Dr. h.c. Michael Hesemann
Historiker und Schriftsteller von
47 Büchern, Düsseldorf/Rom
Thema:
Das Geheimnis von Fatima
**Was bedeutet die Botschaft der
Muttergottes in Fatima aktuell?**
Beitrag: EUR 8,00

Allen einen schönen und erholsamen Sommer und
Gottes Segen!

Herzlichst, Euer Pfarrer


Mag. Frank Cöppicus-Röttger



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Gottesdienst evangelische Versöhnungskirche Radstadt

1. 3. 5. So. im Monat 9:30
(2. Schladming 10:00)
(4. Mandling 19.00)

Christus sagt:

„Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, der wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern
wird das Licht des Lebens haben.“



KLIMASCHUTZMINISTERIN LEONORE GEWESSLER ZU BESUCH BEI DER DAFI GMBH

Die DAfi GmbH aus Eben im Pongau ist ein Full-Service-Solaranbieter und Vorreiter im Bereich der Energieeffizienz sowie nachhaltigen Energieversorgung. Mit ihrem intelligenten SMARTFOX Energiemanagementsystem haben sie eine innovative Lösung entwickelt, die die Nutzung von Photovoltaik-Energie in Haushalten, Unternehmen und Landwirtschaftsbetrieben verbessert. Davon hat sich Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei einem Lokalausgang Anfang Mai 2023 direkt im Betrieb selbst überzeugt.

Seit der Gründung im Jahr 2012 durch die beiden Geschäftsführer Hermann Buchsteiner und Matthias Fischbacher hat sich das Unternehmen ganz der Energiewende verschrieben. Ihren Kund:innen bieten sie eine umfassende Beratung und ein Komplettpaket, von der Planung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen einschließlich Energiemanagement.

Matthias Fischbacher und Hermann Buchsteiner sind davon überzeugt, dass Sonnenenergie DIE Lösung für Privathaushalte, Unternehmen und Landwirte ist und zu niedrigeren Betriebskosten sowie einer sauberen Umwelt beiträgt. DAfi-Kund:innen werden im bestmöglichen Sinne unterstützt, erneuerbare Energien so einfach wie möglich zu nutzen. Hierfür hat das Unternehmen den SMARTFOX Pro Energiemanager entwickelt, mit dem es sich von An-

fang an erfolgreich am Markt positioniert hat, insbesondere in der DACH-Region. Der Energiemanager optimiert die Leistung der Photovoltaikanlagen und steuert Verbraucher wie Elektroheizstäbe, Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge durch überschüssige Energie an, um den Eigenverbrauch auf bis zu 98 % zu maximieren. In diesem Bereich ist die DAfi GmbH Marktführer in Österreich und strebt stetig nach einer innovativen Weiterentwicklung an.

Der Besuch von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei DAfi GmbH unterstreicht die Bedeutung des Unternehmens für den Klimaschutz und die nachhaltige Entwicklung. Es verdeutlicht, dass es Unternehmen, wie beispielsweise die DAfi GmbH, braucht, welche mit wegweisenden Lösungen einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende leisten und so den Klimaschutz vorantreiben.



pichler
energie
technik

Installationen
mit SYSTEM

Ziegelbrennerstraße 1 | A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218 | Fax 06452/4218-4
Kundendienst außerhalb der Betriebszeiten © 0664/3070142

POSA
HAUSVERWALTUNG

aus dem Pongau für das gesamte Bundesland Salzburg

regionale Hausverwaltung spezialisiert auf
Wohnungseigentums- & Mietobjekte

Mitarbeiter mit einer gemeinsam mehr als 30jährigen
Erfahrung in der Hausverwaltung

Ihr zu Hause in vertrauensvollen Händen
Salzburger Str. 20 | 5550 Radstadt
06452 20704 | office@posa.at | www.posa.at

STADTKAPELLE RADSTADT



Die Stadtkapelle Radstadt hat ein ereignisreiches Frühjahr hinter sich. Nach dem Frühlingskonzert begann die Probenarbeit zum Abschlusskonzert der „Kapellmeister Akademie“, wo wir als Prüfungsorchester fungieren durften. In intensiver 4-wöchiger Probenphase mit Landeskapellmeister Roman Gruber bereiteten sich unsere beiden Kapellmeister Simone Klieber und Simon Kirchgasser sowie zwei weitere Kandidaten auf den Abschluss ihres dreijährigen Kapellmeisterkurses vor. Gemeinsam mit Bernhard Lienbacher (TMK Golling) und Matthäus Waldmann (TMK Elsbethen) wurde ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Nach einer Prüfungsprobe vor einer fachkundigen Jury stellten die vier Kandidaten ihr Können auch beim Abschlusskonzert am 8. Juli im gefüllten Stadtsaal unter Beweis. Wir freuen uns sehr, dass wir euch auf diesem Weg unterstützen konnten und gratulieren den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss.



Besonders unserem Kapellmeisterteam wünschen wir alles Gute und viel Freude und Motivation für ihre zukünftige Arbeit!

Am 12. Juni durfte die Stadtkapelle besondere Gäste begrüßen. Die Eulengruppe des Kindergartens Radstadt besuchte uns im Probelokal. Gemeinsam konnten die Kinder das Marschieren und Dirigieren, sowie die verschiedenen Blasinstrumente ausprobieren. Vielen Dank für euren Besuch und wir freuen uns, wenn wir in einigen Jahren den ein oder anderen Jungmusikanten wiedersehen!

Im Sommer sind wir bei den Sommerkonzerten am 21. Juli und 18. August am Stadtplatz und den Radstädter Veranstaltungen wie Knödlfest und Gardefest zu hören und freuen uns auf euren Besuch.



BAUERNHOFURLAUB RADSTADT

Nach 15 Jahre langer Tätigkeit als Obfrau vom Verein „Bäuerlicher Gästering“ in Radstadt geht Marianne Rettensteiner in den Ruhestand.

Ihr Engagement und Einsatz für den Tourismus in unserer Stadtgemeinde und die Vertretung der bäuerlichen Interessen waren für Marianne stets von großer Bedeutung. Über die Jahre hat sie sich gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Doris Sinnegger für die bäuerlichen Vermieter aus Radstadt eingesetzt und Marianne war auch Ausschuss- und Vorstandsmitglied im Tourismusverband.

Werbungen, zahlreiche Besuche auf Messen, Marketing, Mitorganisation bei Veranstaltungen und viele

Arbeiten im Hintergrund für den Verein zählten zu ihrem Aufgabenbereich.

Die bäuerlichen Vermieter bedanken sich für die gemeinsame Zeit und übergeben die Führung an die neue Obfrau Maria Haym und der Stellvertreterin Anita Holzmann. Wir wünschen dem motivier-



ten, jungen Team gemeinsam mit ihrem Ausschuss ein gutes Gelingen bei der Umsetzung ihrer Pläne für den bäuerlichen Tourismus in unserer Stadtgemeinde.

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich bei Hans-Georg und Sebastian Trattner (Firma TCOM Trattner) für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung einer neuen Netzwerk-Infrastruktur bedanken. Auch die Feuerwehren machen vor der Digitalisierung keinen HALT. Neben dem allgemeinen Feuer-

wehbetrieb nutzen wir im Ernstfall auch digitale Medien, um unter anderem Brandschutzpläne mit dessen Ansprechpartner anzurufen oder Gefahrgutnummern zu recherchieren.

Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

WESPENNESTER

Sie haben in Ihrem Haus oder Garten ein Wespennest, das eine Gefahr darstellt (z.B. für Allergiker, Kinder oder Tiere), dann können wir Ihnen helfen. Beachten Sie bitte, dass wir einen Unkostenbeitrag für einen „Wespeneinsatz“ einheben. Sollten Sie ein

Wespennest melden wollen, kontaktieren Sie uns via E-Mail unter info@feuerwehr-radstadt.at oder melden Sie den Einsatz über das bereitgestellte Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-radstadt.at/wespennest-melden/.



**FEUERWEHRJUGEND
DER STADTGEMEINDE RADSTADT**

WIR SUCHEN DICH

- Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?
- Du möchtest ANDEREN in deiner Freizeit helfen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Melde dich bei unserem Jugendbetreuer
LM Sarpeet Bhill | 0664 38 74 283 | jugend@feuerwehr-radstadt.at



**PFANDLFEST
MANDLING**

Samstag, 26. August 2023 ab 17 Uhr

ab 17 Uhr Konzert der Trachtenmusikkapelle Pichl
ab 20 Uhr Unterhaltung mit „Die Krochledern“

FIRE BAR Kellerbar / Disco mit DJ Enduro

5. Mandlinger Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen

Anmeldungen an sdptreffen@kfz-schlager.at

08:30 Uhr Treffpunkt für alle Teilnehmer
Hotel Taferne in Mandling

09:30 Uhr Gemeinsame Ausfahrt

**Bodenständiges aus der Riesenpfanne
Beste Weine & hausgemachte Köstlichkeiten
Verlosung von Sachpreisen**

Eintritt € 5,- WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

25 JAHRE HOSPIZ INITIATIVE PONGAU

Am 24. Mai feierten an die 300 Gäste mit der Hospiz Initiative Pongau deren 25. Geburtstag in Altenmarkt. Für die humorvolle, menschliche „Zugabe“ sorgte Fritz Messner.

Vor 25 Jahren hat sich im Pongau viel hospizbewegt: Es entstand die Hospiz-Initiative Pongau mit dem Hospiz-Team Bischofshofen. Im selben Jahr wurde in Radstadt der Hospiz-Verein gegründet, der sich 2005 als Hospiz-Team Enns-Pongau der Hospiz-Bewegung Salzburg anschloss.

Seit nunmehr 25 Jahren wird betreut und begleitet, gelacht und geweint, gesprochen und geschwiegen. Es wurden bzw. werden Gastfreundschaft, Zuwendung und Hilfestellungen in der schwierigsten Zeit des Lebens geboten. Für schwer kranke und sterbende Menschen, unabhängig von Krankheit, Ansehen und Konfession – selbstverständlich auch für deren Angehörige und Freunde.

Dr. Andreas Kindler, Urgestein der Hospiz Initiative Pongau führte durch den Abend, gemeinsam mit dem Obmann der Hospiz Bewegung Salzburg Mag. Karl Schwaiger und Geschäftsführer Christof Eisl. Den sehr informativen und berührenden Festvortrag hielt die langjährige Ärztin des Tageshospiz Salzburg Dr. Irmgard Singh.

In den 25 Jahren wurden über 523.000 Euro in die regionale Hospizarbeit im Pongau investiert, mit 500.000 Euro konnte der Großteil von 95% der Finanzierung der ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung aus regionalen Spendengeldern geleistet werden. In all den Jahren wurde die Arbeit der Teams von verschiedensten Personen und Organisationen aus der



HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Region unterstützt, sei es, dass anstelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen die Spenden für die Hospiz-Bewegung gegeben wurden, sei es, dass Mitglieder und Hospizfreunde oder auch betroffene Familien selbst regelmäßige Unterstützung gewähren.

Ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen sowie der tatkräftigen Unterstützung von Privaten, Wirtschaft und Politik wäre dies nicht möglich. Anlässlich der 25 Jahre Feier wurden die Ehrenamtlichen von den Team – Leiterinnen Anja Toferer vom Team Bischofshofen und Ricky Mooslechner für das Team Enns-Pongau auf die Bühne geholt und erhielten den wohlverdienten Applaus!

Sollten Sie Interesse haben, sich für die Hospiz-Bewegung zu engagieren, wenden Sie sich gerne an das Team in Ihrer Region –
nähere Infos unter www.hosiz-sbg.at

hospiz-sbg.at Member: Hospiz-Bewegung Salzburg, Bischofshofen 39, 5020 Salzburg, info@hosiz-sbg.at

hospizbegleitung & beratung

... in Zeiten schwerer Krankheit
... in der letzten Lebenszeit
... in Zeiten der Trauer
für Betroffene sowie An- und Zugehörige

Hospiz-Initiative Enns-Pongau
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner

Beratung:

- nach individueller Vereinbarung
- jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr

☎ 0676 / 837 49-305

✉ radstadt@hosiz-sbg.at

📍 SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15

Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau
5.1. • 2.2. • 2.3. • 6.4. • 4.5. • 1.6.2023
jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

HOSPIZ
HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

LANDJUGEND ENNS-PONGAU

Ein ereignisreiches Frühjahr steht hinter der Landjugend Enns-Pongau. Einige kirchliche Ausrückungen wie das Florianifest in Altenmarkt oder die Frohnleichnamsprozession in Radstadt standen auf dem Programm. Zwischendurch gab es immer wieder gemeinsame Gruppenabende oder Volleyballspiele um sich besser kennenzulernen und die Gemeinschaft zu stärken. Wie jedes Jahr standen wieder Bewerbe im Bezirks- und Landesverein auf dem Programm. Dazu gehört der 4er Cup (ein Wissens- und Geschicklichkeitswettbewerb im Viererteam) sowie die Sommerspiele (Volleyball und Fussballturniere) – bei beiden Bewerben konnten sich mehrere Teams auf Bezirksebene für den Landesentscheid qualifizieren und dabei einen Stockerlplatz erreichen. Ebenso gibt es Redewettbewerbe und Forstbewerbe bei denen der richtige Umgang mit der Motorsäge gefragt ist.



Zwischendurch finden immer wieder jede Menge (kostenloser) Kurse statt – vom Cocktailkurse, über Informationsabende zu Wahlen und Politik bis hin zu Rhetorikschulungen. Aber auch Agrarkurse und Stallbesichtigungen in unserer Region finden großen Anklang.

Die Landjugend Enns-Pongau freut sich immer über neue Mitglieder. Du bist bereits 15 Jahre alt oder älter und möchtest neue Menschen im Raum Enns-Pongau kennenlernen und Teil einer Gemeinschaft werden? Dann melde dich bei uns! Am besten über Instagram ([lj_ennspongau](#)) oder Facebook ([Landjugend Enns-Pongau](#)).

RADSTÄDTER MUSEEN

Das Museum Schloß Lerchen ist auch in diesem Sommer, von 01. Juni 2023 bis 30. September 2023, von Mittwoch bis Freitag geöffnet. Als Besonderheit können wir dieses Jahr die Sonderausstellung: „Professor Erwin Exner, Dipl. Akad. Maler, Grafiker und Sgraffito, 1915 – 1995“ zeigen.

Das Schaffen von Prof. Erwin Exner ist im Raum Pongau hauptsächlich durch seine Sgraffito-Arbeiten sichtbar und bekannt. Der Künstler schuf aber auch eine Vielzahl an Bildern und Grafiken, von diesen wir ihnen einen Auszug präsentieren.

Am Donnerstag, 1. Juni 2023, wurde die Ausstellung eröffnet. Als Ehrengast und Referenten konnten wir Hermann Mayrhofer, den weitum bekannten und erfolgreiche Kustos des Bergbau- und Gotikmuseum



Leogang gewinnen. In seinen Ausführungen wies er auf die große Bedeutung der Regionalmuseen in der Darstellung der Geschichte und der Bewahrung des Kulturgutes unserer Heimat hin. Die Ausstellung im Kapuzinerturm kann nun täglich von 09:00 bis 17:00 besichtigt werden. Die dazu notwendigen Eintritts- und Schlüsselkarten sind im Tourismusbüro erhältlich. Für alle die eine Führung durch das Museum wünschen, steht Kustos Rudi Hermann nach telefonischer Terminvereinbarung, unter der Nummer 0664/4353645 gerne zur Verfügung. Der Kustos und das Museumsteam freuen sich schon auf ihren Besuch.

Museum Schloß Lerchen:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils von 10:00 bis 12:00 und 14:30 bis 17:00 geöffnet.

Gruppenanmeldung unter +43 664 4353645 möglich.

Museum Kapuzinerturm:

täglich von 9:00 bis 17:00 geöffnet.

PFADFINDER: DIE BIBER SIND UNTERWEGS



Im Juni unternahmen wir mit den jüngsten Mitgliedern unserer Pfadfindergemeinschaft (5 – 7 Jahre), den „Bibern“ einen Wochenendausflug nach Forstau. Am Samstag Mittag stillten wir unseren Hunger beim Grillen am Lagerfeuer. Weiter ging es am Nachmittag mit Basteleien und Spielen. Manche fütterten die Lämmer oder die Schweine. Ein Highlight waren zweifellos die Katzenbabies. Aus den gemütlichen Hängematten vertrieb uns das Wetter, das verdarb uns aber nicht die Laune. Nach ausgiebigem Toben in der Tenne und einem guten Abendessen im Trockenen machten wir es uns im Heu so richtig gemütlich und lauschten den Geschichten von Bibern und deren Menschenfreunden. Nach dem erfüllten Tag wurden die Augen schwer und im Schlafsack war es

so richtig kuschelig. Am nächsten Tag frühstückten wir gemeinsam und dann ging es auch schon ans Aufräumen. Unser großer Dank gilt Christine Resch, Oberreith, und ihrer Familie, die uns dieses Abenteuer erst ermöglichte.

Wir trauen den Kindern ganz viel zu, sind immer wieder begeistert, was alles in ihnen steckt und sind so richtig stolz auf unsere Biber! Jetzt freuen wir uns auf das Sommerlager mit den Wichtel, Wölflingen, Spähern und Guides in Bad Hofgastein.

Bist du interessiert, dich uns anzuschließen? Kannst du dir vorstellen, unser Team zu unterstützen oder möchtest du uns und die Pfadfinderbewegung kennenlernen? Melde dich – wir freuen uns!



KAMERADSCHAFTSFEST

Am ersten Sonntag im Juli feierte ÖKB Radstadt das jährliche Kameradschaftsfest mit Gedankfeier am Kriegerdenkmal. Nach Aufstellung der Vereine am Stadtplatz, mit Stadtmusikkapelle, Bürgergarde, Ehrengäste, sowie eine Abordnung der Kameradschaft Schladming mit Europafahne und Kameradschaft Radstadt erfolgte der Abmarsch zum gemeinsamen Festgottesdienst. Mit den angetretenen Vereinen und mit dem Gebet unseres Stadtpfarrers Frank-Cöppicus-Röttger begann der Festakt beim Kriegerdenkmal. Anschließend erfolgte die Begrüßung der Kameraden und Ehrengäste durch Obmann Peter Buchsteiner.

In der Festansprache von der neuen Bürgermeisterin Katharina Prommegger würdigte diese die Arbeit im Verein und die Wichtigkeit des Österreichischen Kameradschaftsbundes, versteht sich dieser doch als Mahner für den Frieden. BezirksobmannStv. Rupert Maier überbrachte die Grüße des Pongauer Bezirksverbandes, betonte die Wichtigkeit der Erinnerung an die schreckliche Zeit und den gefallenen Kameraden beider Weltkriege. Nach der Kranzniederlegung und dem Lied von "Guten Kameraden" wurden die Ehrungen von Bürgermeisterin Katharina Prommegger und BezirksobmStv. Rupert Maier durchgeführt.

Für besondere Verdienste um die Kameradschaft wurden Kameraden, Gardisten und Musiker/innen ausgezeichnet. Mit einer Ehrensalue von der Bürgergarde für die Ausgezeichneten und der Landeshymne von der Musikkapelle endete die Feier beim Kriegerdenkmal. Es folgte die Defilierung der Vereine von den Ehrengästen am Stadtplatz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand das Jaheesfest unter Marschklängen der Stadtmusikkapelle im Gasthof Stegerbräu seinen gemütlichen Ausklang.

Terminvorschau: Kameradschaftsball mit Schätzspiel am 30. September 2023 um 20:30 Uhr im GH Stegerbräu



v.l.n.r. Bezirksobmann-Stellv. Rupert Maier jun. mit den geehrten:
 Josef Tagwercher - Landesehrenzeichen in Gold
 Josef Habersatter (Weissenhof) - Landesehrenzeichen in Silber
 Gerald Kirchgasser - Verdienstmedaille in Gold
 Harald Schnell - Verdienstmedaille in Silber
 Sabrina Weitgasser - Verdienstmedaille - in Silber
 Kilian Kirchgasser - Verdienstmedaille in Bronze
 Alexander Arnold - Verdienstmedaille in Bronze
 Bürgermeisterin Katharina Prommegger mit
 Obmann Peter Buchsteiner

NASH FINALE 2023 – SCHLADMING



15 Salzburger Athlet:innen konnten sich heuer für das Next Austrian Snow Hero Finale (Alter 7-14) qualifizieren – 13 Boarder vom SC Radstadt. Ein Sieg, 3x 2. Plätze und 2x 4. Plätze sowie weitere 7 Top 10 Plätze sind die sehr erfolgreiche Ausbeute aus dem Finale. Die 102 Starter aus ganz Österreich matchten sich den Bewerbungen Cross, Freestyle und Race um den Tages – und Gesamtsieg. Trotz tief winterlichen Bedingungen hatten die Teilnehmer sehr viel Spaß Auch der aktuelle Weltmeister Andreas Prommegger ließ es sich nicht nehmen, vor Ort die kid's zu coachen und zu ehren! Pan Oikonomu siegte in

der Wertung Young Guns/Freestyle. Knapp am Podium vorbei Sofia Oikonomu (4. Style/ 5. Gesamt), Fabio Galler (4. Style/5. Gesamt), Thomas Dreschl (5. Race). Sehr zufriedenen unser Coaches Silvia und Karin Auer, da sich im Vergleich zum letztjährigen Finale sich alle Radstädter Boarder deutlich steigern konnten
Fußball: Christian Steger (Untertauern), Peter Walchhofer und Christian Mooslechner (Altenmarkt), Christine Schwarzenberger (St.Martin), Elisabeth Fallenegger (Flachau) und Gabriel Unterkofler (Radstadt).



Stocksport: Margret Schlick (Radstadt), Karl Hofer (Filzmoos), Dagmar Winter (Eben), Rudi Schwarzenbacher (Unified Partner)
Trainerteam: Ramona Salicevic, Stefan Ratgheb, Max Riezler

NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON



Während sich Anna Galler, derzeit gemeinsam mit den Nationalteam-Bordern Schöffmann/Payer im Olympiazentrum Klagenfurt auf die kommende Saison vorbereitet,

trainieren seit Mitte Mai die Radstädter kid's unter der Leitung von Silvia Auer an der Akademie-Schlading. Schwerpunkte sind Trampolinspringen, Geräteturnen und Koordinationstraining. Nach der Sommerpause geht es ab 16. September wieder weiter. Info's zum Training SC Radstadt: 0699 17095088 / Silvia Auer

KLIEBER



SCHUHE TASCHEN

Große Auswahl zu günstigen Preisen

...darum lieber zu

KLIEBER-RADSTADT

LUKAS NEUMAYER IST STAATSMEISTER UND ERREICHTE SEIN ERSTES CHALLENGER FINALE BEI DEN SALZBURG OPEN



Nach einem schweren Start im Jänner und längeren Durststrecken kam er im Mai endlich in die Gänge.

Lukas siegte beim 25.000 Dollar dotierten ITF Turnier in Prag, damit gewann er seinen 4. Futur-Titel.

Er erreichte in Sardinien, Santa Margherita das Halbfinale und gewann im Juni in Tschechien seinen 5. ITF Titel in Jablonec.

STAATSMEISTERSCHAFTEN OBERPULLENDORF

Lukas gewann wie im Vorjahr die Österreichischen Meisterschaften und damit gelang es ihm, seit Thomas Muster 1984 und 1985, den Titel am 09.07.2023 zu verteidigen und das unerwartet dominant.

Lukas war hinter Ofner (hat zurückgezogen), Misolic und Novak auf Nummer 4 gesetzt. Er gab keinen einzigen Satz ab, sowie nur 10 Games im gesamten Turnier ab.



CHALLENGER 125 SALZBURG OPEN

Nach einem spannenden Sieg zum Auftakt gegen den Inder Nagal (ATP 224) spielte er am Mittwoch seine zweite Runde gegen den Argentinier Bagnis (ATP 126). Lukas: „das war ein Match auf fast durchgehend sehr hohem Niveau, bei dem ich der bessere Spieler war.“ Angetrieben vom Heimpublikum, präsentierte Lukas sich in der besten Form seiner bisher jungen Karriere und siegte mit 7:6 7:5 gegen den Argentinier.

Auch am Freitag spielte Lukas ein beeindruckendes Tennis und siegte gegen den Vorjahressieger, Thiago Monteiro (ATP 95) aus Brasilien, 6:4, 6:4. Somit stand Lukas erstmals in einem Challenger in einem Halbfinale. Die Reise sollte am Samstag auch noch nicht zu Ende gehen, nach einem langen und harten Kampf, konnte Lukas auch an diesem Tag den Sieg für sich entscheiden. Lukas gewann gegen den Slowenen Blaz Rola (ehemalige Nr. 78), sichtlich beflügelt von den vielen Fans, und gewann nach 2:28 Stunden mit 6:4, 3:6 und 7:5. Somit war das Tennisfest im Volksgarten in Salzburg perfekt.

Lukas spielte am Sonntag gegen Sebastian Ofner das Finale. Leider

konnte er seinen Erfolgslauf nicht fortsetzen und verlor 3:6, 2:6.

Lukas Gratulation zu deinem tollen Turnier und deinem neuen ATP Ranking 245.



Planung & Ausführung

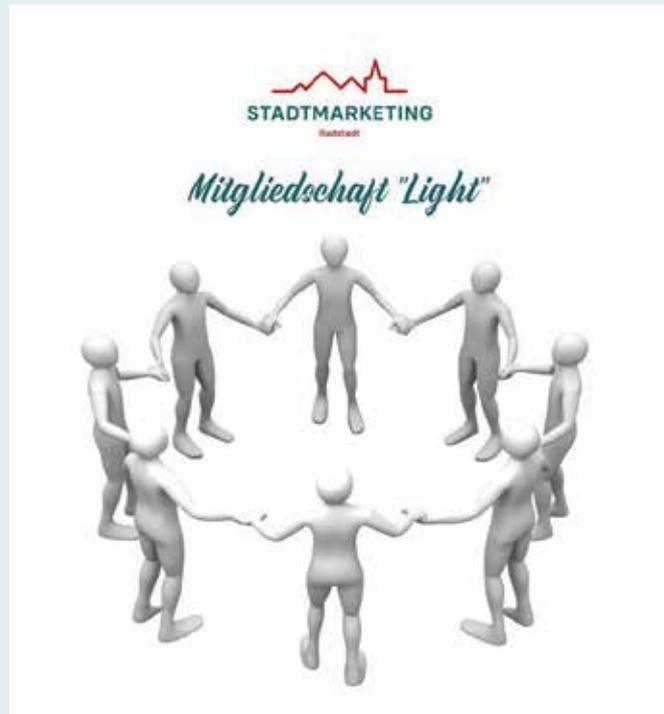
- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Die Stadtmarketing Mitgliedschaft „Light“ für Neue

Hineinschnuppern und die Vorteile kennenlernen: Das ist das Ziel der Mitgliedschaft.



Entdecke die neue Mitgliedschaft „Light“ bei uns im Stadtmarketing Radstadt!

Du bist Unternehmer:in und möchtest von den Vorteilen einer starken Gemeinschaft profitieren? Dann haben wir genau das Richtige für dich: Ab sofort bieten wir dir die Möglichkeit, eine kostenlose **Mitgliedschaft „Light“** im Verein Stadtmarketing Radstadt zu erhalten!

Die Mitgliedschaft „Light“ wurde kürzlich auf unserer Generalversammlung beschlossen und richtet sich speziell an neue Unternehmen in Radstadt. Sie ermöglicht es dir, **unverbindlich in die Welt des Stadtmarketings einzutauchen** und von zahlreichen Aktionen zu profitieren. Obwohl die „Light“-Mitgliedschaft **zeitlich begrenzt** ist

- maximal ein Jahr lang gültig - hast du während dieser Zeit Zugang zu einer Vielzahl kostenloser Angebote. So kannst du aktiv an verschiedenen Aktionen teilnehmen und dein Unternehmen präsentieren.

Der Verein Stadtmarketing Radstadt setzt sich aus einer vielfältigen Gemeinschaft von Unternehmer:innen zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, die Stadt Radstadt erfolgreich zu vermarkten. Durch die Mitgliedschaft erhältst du nicht nur die Chance, **von unserem Netzwerk und unserer Erfahrung zu profitieren**, sondern trägst auch zur weiteren Stärkung unserer Gemeinschaft bei.

Um mehr über die verschiedenen Aktionen und Leistungen der Mitgliedschaft „Light“ zu erfahren, kannst du das zugehörige Infoblatt einsehen.

Hier findest du eine detaillierte Übersicht darüber, **welche Angebote kostenlos sind, welche kostenpflichtig und welche exklusiv für Vollmitglieder zugänglich** sind. Bei Fragen stehen wir dir natürlich gerne zur Verfügung.

Du möchtest diese Chance nutzen und Mitglied bei uns werden? Dann besuche die neue Homepage des Stadtmarketing Radstadt und klicke im Bereich „Downloads“ auf „Stadtmarketing Radstadt Mitgliedschaft Light“. Dort findest du weitere Informationen sowie die Möglichkeit, dich anzumelden.

Entdecke jetzt die Vorteile einer Mitgliedschaft „Light“ beim Stadtmarketing Radstadt und sei ein aktiver Teil unserer starken Gemeinschaft!

www.stadtmarketing-radstadt.at

Im Sommer wird es heiß - bei uns in Radstadt gibt es „Gratis Eis“.



Hol dir eine süße Erfrischung!

Bereits zwei Termine der heiß ersehnten Gratis-Eis Aktion liegen hinter uns. Aber keine Sorge, es warten noch zwei weitere Tage, an denen du in den Genuss von kostenlosem Eis kommst. Merke sie dir unbedingt vor:

- 4.8.2023
- 11.8.2023

An diesen Terminen kannst du dir mit einer Rechnung aus einem unserer Stadtmarketing Radstadt Mitgliedsbetriebe ein leckeres Eis sichern.

Die Rechnung muss lediglich vom selben Tag stammen. Es ist eine

fantastische Möglichkeit, unsere treuen Kunden zu belohnen und ihnen eine köstliche Erfrischung zu gönnen.

Dein Eis holst du dir bei:

- Bäckerei-Konditorei Steinbauer
- Stadtcafe Sendlhofer
- City Lounge Radstadt
- Posthotel Radstadt

Besuche einen dieser Betriebe und lasse dich von der verlockenden Auswahl an Eissorten verwöhnen. Ob cremig, fruchtig oder schokoladig - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Markiere dir die Termine in deinem Kalender. Ein kühler Gaumenschmaus erwartet dich!



Das Stadtmarketing freut sich über einen neuen Webauftritt

Unser Verein Stadtmarketing freut sich über die brandneue Website.

Sie bietet dir spannende Möglichkeiten. Jetzt kannst du das Rent a Picknick online bestellen, verschiedene Downloads laden, die News online durchblättern und dich über Neuigkeiten informieren. Mit der Fertigstellung unseres Online-Auftritts haben wir das letzte Projekt zur Umsetzung unseres neuen Vereinsauftritts abgeschlossen.

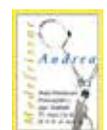


Vergünstigte Einkaufsgutscheine zum Schulstart



In Radstadt bieten wir wieder vergünstigte Einkaufsgutscheine an! Vom **25. August bis 15. September 2023** kannst du einen €20 Stadtmarketing Gutschein für nur €16 erwerben - das bedeutet 20% Ersparnis! Hol dir

deinen Gutschein bei der Raiffeisenbank oder der Sparkasse in Radstadt und genieße das Shoppen mit der ganzen Familie. Verpasse nicht diese Gelegenheit, lokale Geschäfte zu unterstützen und dabei zu sparen!



Neues aus unseren Mitgliedsbetrieben

Versicherungsbüro Norbert & Christa Eisl

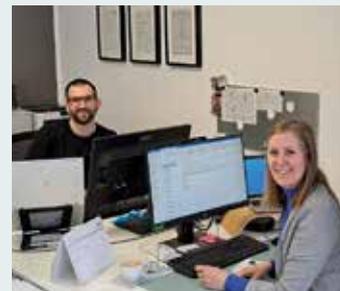
Cyberattacken treffen nicht hauptsächlich Unternehmen.

Bereits 2021 wurden in Österreich über 46.000 Straftaten im Bereich der Cyberkriminalität zur Anzeige gebracht. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie private User:innen durch Cyberangriffe geschädigt werden können.

Ein Cybervorfall durch einen einzigen Klick auf eine infizierte E-Mail ist schnell getätigt. Uns verblüfft in letzter Zeit in unseren Beratungen immer wieder

eines: fast jeder hat bereits Erfahrungen mit Internetbetrug gemacht. Das unserer Meinung nach mittlerweile unerlässliche, relativ neue Versicherungsprodukt „Cyberversicherung“ ist für jeden ratsam – vor allem für Kinder, die noch nicht mit den Gefahren vertraut sind. Mit dieser Versicherung erhält man nicht nur die Hilfe von Experten im Schadensfall, auch finanzielle Schäden sind abgedeckt.

Gerne informieren wir über die Möglichkeiten und Tarifvarianten.



Spielwaren Oppeneiger



Spielstationen zu vermieten

Ab sofort bieten wir die Möglichkeit unsere hochwertigen Spielstationen sowie Faltpavillons anzumieten.

Alle Infos und die genaue Auflistung der Stationen unter www.oppeineiger.at/spielstationen.html

Möbel Maier

NEU im Sortiment bei Möbel Maier: Rolf Benz. Wohnen mit Stil.

Mit Freude dürfen wir die neue Marke Rolf Benz in unserem Sortiment vorstellen. Stilvolle Wohnkultur, erstklassiger Sitzkomfort,

wegweisendes Design, innovative Funktionalität und höchste Qualität „Made in Germany“ – dafür steht Rolf Benz seit 1964.

Neben Sitzmöbeln hat Rolf Benz inzwischen auch Esstische, Betten und Schränke im Programm.



Stets am Puls der Zeit begeistert die Marke mit wegweisendem Interior-Design. In unserem Schauraum in Radstadt bieten wir Ihnen ab sofort eine Auswahl an exklusiven Sitzmöbeln – überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Skribo Wallig-Igler



Ab sofort gibt es wieder unser Schullistenservice!

Sende deine Liste per Mail oder Whats App an uns oder gib diese einfach bei uns im Geschäft ab.

Die Schultartikel kannst du dann zum vereinbarten Termin bei uns im Geschäft abholen!

WhatsApp: 0664 / 1825905
e-mai: skribo@wallig.at



Zweisinn Radstadt - Altenmarkt

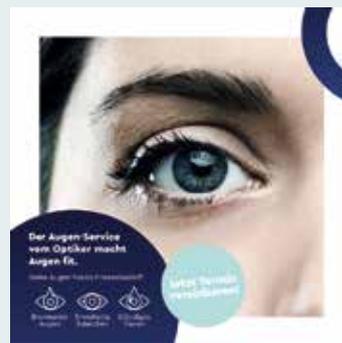
Mit dem Augen-Service vom Optiker kann das AugenWohlfinden wiederhergestellt und auch die Fitness der Augen langfristig gesteigert werden.

Ziel ist, den natürlichen Tränenfilm zu stabilisieren und die Funktionstüchtigkeit der Meibomschen Drüsen zu fördern. Der Effekt wird mit tearstim® erzielt – einem Gerät zur Durchführung des Augen-Service, das auf der innovativen Puls-

licht-Technologie (IRPL® Intense Regulated Pulsed Light) basiert. tearstim® überträgt Lichtimpulse auf das Hautareal rund um das Auge, in dem Bereich, in dem der mit den Meibomschen Drüsen verbundene Nerv (Parasympathikus) verläuft.

Ein spürbar verbessertes AugenWohlfinden und die Augen fühlen sich insgesamt fitter an, meist bereits ab dem ersten Augen-Service-Termin.

Quelle: www.esw-vision.com



Hairfactory 75 by Nicky B.

Werde Teil unseres Hairstyling-Teams!

Wir suchen eine/n talentierte/n Friseur:in für 15 oder 20 Stunden/Woche. Wenn du ein Händ-

chen für stylische Haarschnitte und kreative Farbtechniken hast, dann bist du bei uns genau richtig! Schicke deine Bewerbung an nickibog@gmail.com oder rufe uns an +43 6452 21054



STADTMARKETING

Radstadt



1. RADSTÄDTER RADTAGE

Im Juni fanden zum ersten Mal die Radstädter Radtage statt und auch die Saison für den Stoneman Taurista wurde in Radstadt eröffnet. Hintergrund der neuen Veranstaltung ist, zum einen, das Ende des Amadé Radmarathons für den sich, aufgrund der stark rückläufigen Teilnehmerzahl, kein Partner mehr für die Durchführung eines professionellen Rennens gefunden hat und zum anderen, dass sich der Veranstalter von „Radstadt fährt Rad“, Ernst Kainz, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Am Samstag, den 10. Juni, fand die 1. Fuchsjagd auf den Rossbrand statt. Bei diesem Event jagte ein kleines, aber feines Starterfeld mit E-Bikes die ehemalige Radstädter Olympionikin Anna Seebacher, die auf einem Rennrad unterwegs war, die 12 Kilometer lange Rossbrandstraße hoch. Auf der Strecke, mit ihren annähernd 1000 Höhenmetern konnten schlussendlich alle Starter die Füchsin einholen und sich ihren Anteil am Preisgeld sichern. Da das Veranstaltungskonzept nun bekannt ist, hoffen die Veranstalter auf ein großes Starterfeld im kommenden Jahr.

Am Sonntag, den 11. Juni, fand dann erstmals im Rahmen der Radstädter Radtage der Publikums-Ausfahrt "Radstadt fährt Rad" statt. Die Veranstaltung erfreute sich, wie in den Jahren zuvor, großer Beliebtheit, allerdings gab es in diesem Jahr einige Neuerungen: So führte die Familientour zum Wildpark in Untertauern und die neu eingeführte Genusstour zuerst zum Mandlberggut, dann zur Oberhagmoosalm und schlussendlich zur Radstädter Hütte am Gipfel des Rossbrands.

Die nächsten Radstädter Radtage finden voraussichtlich am 08. & 09. Juni 2024 statt.

